

Die Subtraktion ist eine der vier Grundrechenarten der Arithmetik. Unter ihr wird auch das Abziehen einer Zahl von einer anderen verstanden.

Die Differenz  $m-n$  zweier natürlicher Zahlen  $m$  und  $n$  ist die Kardinalzahl bzw. die Mächtigkeit der Differenzmenge  $A \setminus B$  von zwei disjunkten Mengen  $A$  und  $B$  mit den Kardinalzahlen  $m$  bzw.  $n$ . Bzw. kurz:

$$m-n = \text{card } A \setminus B \text{ falls } A \cap B = \{\emptyset\}, \text{ card } A = m; \text{ card } B = n$$

$m$  wird dabei Minuend genannt, dies ist die Zahl von der etwas abgezogen wird und  $n$  heißt Subtrahend dies ist die Zahl die abgezogen wird.

Bei den schriftlichen Verfahren der Subtraktion bzw. bei schriftlichen Verfahren im Allgemeinen ist die Vorgehensweise bzw. die Notation vorgeschrieben und im Gegensatz zum halbschriftlichen Rechnen bei dem mit Zahlen gerechnet wird, wird hier mit Ziffern gerechnet.

Die Notation einer Subtraktionsaufgabe im schriftl. Verfahren ist wie folgt aufgebaut. Der Subtrahend wird unter den Minuend geschrieben. Vor die Aufgabe wird das für das Minusrechnen verwendete Rechenzeichen „-“ Minus geschrieben und unter den Subtrahend wird ein Strich mit gegebenenfalls Abstand für Überträge (beim Ergänungsverfahren angezeichnet). Die Zahlen werden so untereinander geschrieben, dass sie stellengerecht und rechtbündig untereinander stehen.

Hierzu ein Beispiel

$$\begin{array}{r} 436 \text{ Minuend} \\ -218 \text{ Subtrahend} \\ \hline \end{array}$$

Ergebnis = Differenzwert